



Volles Haus in der Mulde. Die Blaskapelle des Deutschen Jugendverbands musizierte zum ersten Mal gemeinsam mit den 65 Mitgliedern der Nordschleswigschen Musikvereinigung – und dem Publikum.

FOTOS: FRIEDRICH HARTUNG

„Die Sonne scheint, der Himmel lacht, darum lachen auch wir!“

In der Mulde gab es ein zweistündiges Programm aus Tanz, Musik, Spiel und Sport mit vielen Gewinnern/ Die Ränge waren bis auf den letzten Platz belegt / Wer zu spät kam, musste stehen

„Herzlich willkommen auf dem Knivsberg hier! Die Sonne scheint, der Himmel lacht, darum lachen auch wir!“ Das Knivsberglied erklang am Samstag gleich zweimal in der Mulde – aus gutem Grund, denn Text, Wetter und Stimmung auf dem Berg passten super zusammen.

Schon wenige Minuten vor 15 Uhr begann die Blaskapelle des Deutschen Jugendverbands zu spielen – ein überpünktlicher Beginn des Programms. Nach der Begrüßung von Jugendverbands-Vorsitzendem Jasper Andresen sorgten die „Happy Party Girls“ Schülerinnen der Deutschen Schule Hadersle-

ben mit ihrer Tanzeinlage direkt für eine Frühsport-Einlage am Nachmittag: Viele Kinder, Eltern, Freunde und Lehrer waren aufgestanden und tanzten mit. Später griff Muldenprogramm-Moderator Dieter Søndergaard zu seiner Gitarre, sein Sohn Lucas begleitete ihn auf dem Cajon

und die bis auf den letzten Platz voll besetzte Mulde sang gemeinsam – besonders lautstark den Refrain – vom Knivsberg-Lied mit. Auch Teile der Flüchtlings-Fußballmannschaften hatten die Hände in die Luft gestreckt und machten euphorisch mit.

Musikalisch ging es auch

mit dem Chor der Nordschleswigschen Musikvereinigung weiter, und wieder ist das Publikum angehalten „Klein sind deine Berge“ mitzusingen, das ganz ohne Textzettel.

Nach den Siegerehrungen im Handball, Fußball, Volleyball und Rudern tanzten die „Happy Party Girls“ ein

zweites Mal über die Bühne und das auf dem Kunstrasen entwickelte Spiel „Jugger“ wurde vorgeführt.

Kurz vor Schluss folgte am Ende noch eine Premiere: Die Blaskapelle des Deutschen Jugendverbands musizierte zum ersten Mal mit den 65 Mitgliedern der Nordschleswigschen Musik-

vereinigung – da war die Bühne in der Mulde genauso voll besetzt wie die Ränge.

Nachdem auch die Gewinner der drei Fahrrad-Gutscheine ausgelost waren erhoben sich die Besucher für den Programmabschluss: Gemeinsam wurde die erste Strophe des Deutschlandlieds gesungen. *fst*